

Habfreiheit für K. Unterkircher

Die Südtirol-Aktivistin Karola Unterkircher kann endlich „ungesiebt“ Luft schnuppern. Sie befindet sich am Kampilerhof in Weital im Hausarrest und hat dort bereits Weihnachten und Neujahr verbracht. Sechs Jahre war sie im Mailänder Frauengefängnis Opera inhaftiert gewesen (das Bezirksblatt berichtete).

VINTL/TERFENS (wm). Karola Unterkircher hat in Vintl strenge Hausarrest-Regeln einzuhalten. Immerhin werden ihr pro Tag eineinhalb Stunden Ausgang zugestanden, zwischen 10.30 Uhr und 12 Uhr. Sonntags darf sie den Hof nicht verlassen. Sie darf Verwandte empfangen und Briefe schreiben. Eigenständige Telefonate sind verboten, ihr Mann Paul darf sie aber anrufen, dann wird ihr das Telefon übergeben.

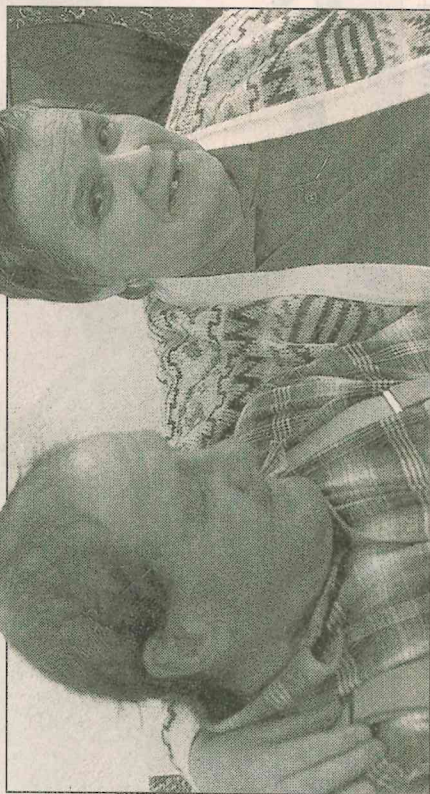
Die Carabinieri sehen jeden Tag nach ihr. Ganz egal, zu welcher Tages- und Nachtzeit sie am Hof läuten, Karola Unterkircher muss sich zeigen. Aber



Hier verbringt K. Unterkircher den Hausarrest. Fotos (2): Dolomiten

kümmern sich die örtlichen Sozialdienste um sie und natürlich auch die Familie des Schwagers.

Das gegen Karola Unterkircher ergangene Urteil der italienischen Justiz ist bekanntlich von den österreichischen Behörden nie anerkannt worden. Ihr konnte bei keinem einzigen Anschlag eine Beteiligung nachgewiesen werden. Karola Unterkircher selbst hat jede Beteiligung an Bombenanschlägen stets bestritten.



Karola Unterkircher, von der Haft gezeichnet, mit ihrem Schwager Alois.

- so Gatte Paul Unterkircher in Terfens - die Carabinieri sind freundlich zu ihr. Man sieht ihm an, dass er über den neuen Lebensabschnitt, der für seine Frau begonnen hat, froh ist.

Mehr als zwei Jahre muss Karola Unterkircher jetzt noch in Hausarrest verbringen.

Vor drei Wochen hatte Paul Unterkircher einen Nachbarn mit Utensilien für Karola zu seinem 64-jährigen Bruder Alois nach Vintl geschickt. Der gleiche Nachbar ist vergangene Woche bei einer Spritzfahrt von Carabinieri in Franzensfeste angehalten und für 24 Stunden festgesetzt worden.

Vom Schicksal der Karola Unterkircher sind viele berührt.

Paul Unterkircher wird in und außerhalb Terfens viel nach dem Befinden seiner Gattin befragt. So gibt es z. B. auch ein Spendenkonto für Karola Unterkircher („Sparkasse Schwaz, Zweigstelle Jenbach 0301-112652 K. Unterkircher“), eingerichtet von Wasil Leitner, dem Gründer des Südtiroler Museums in Jenbach, der der Meinung ist, dass man es nicht Südtirol alleine überlassen sollte. Karola Unterkircher zu helfen. Karola Unterkircher ist lediglich mit ein paar Habseligkeiten von Mailand ins Südtirolische überstellt worden. Hier